



# Gefunden

## Lectio Divina 31. Sonntag im Jahreskreis

### Lk 19,1-11

Jos 6,25 1Kön 16,34 In jener Zeit 1 kam Jesus nach Jéricho und ging durch die Stadt.

Lk 18,24 2 Und siehe, da war ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollpächter und war reich.

Lk 2,30 Joh 12,21 3 Er suchte Jesus, um zu sehen, wer er sei, doch er konnte es nicht wegen Ps 27,8 Spr 8,17 der Menschenmenge; denn er war klein von Gestalt.

Lk 17,6 Jes 9,9 4 Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste.

Ps 139,1 Jes 43,1; 65,24 5 Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Joh 1,48 Lk 2,49 Joh 4,4 Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus Joh 14,23 Off 3,20 bleiben.

Apg 16,15.34 6 Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei sich auf.

Lk 5,30; 15,2 7 Und alle, die das sahen, empörten sich und sagten: Er ist bei einem Sünder eingekehrt.

Lk 12,33 Hebr 13,16 8 Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: Siehe, Herr, die Jak 2,22 Lev 5,21-24 Hälften meines Vermögens gebe ich den Armen, und wenn ich von 2Sam 12,6 jemandem zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück.

Apg 16,31.33 Joh 8,39 9 Da sagte Jesus zu ihm: Heute ist diesem Haus Heil geschenkt worden, Röm 2,29 weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist.

Lk 5,32 Mt 18,11 10 Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, Mk 10,45 was verloren ist.

## Informationen zum Text

---

- Dieser Abschnitt gilt, wie auch die Geschichte vom barmherzigen Samariter und vom verlorenen Sohn als Evangelium im Evangelium, da er alle wichtigen Bestandteile der Verkündigung Jesu aufzeigt.
- Zachäus ist Oberzöllner und reich. Oberzöllner zu sein macht ihn von der jüdischen Tradition her zu einem der nicht gerettet werden kann, reich zu sein aus der Sicht des Lukasevangeliums. Wir haben hier eine doppelte Unmöglichkeit gerettet zu werden, ein doppelt aussichtsloser Fall
- Zachäus bedeutet *der Reine* oder *Gott erinnert sich*
- Jesus ist der Reine, der ohne Sünde ist. Jesus bedeutet der Retter Goel, der jene auslöst die in Sklaverei geraten sind. Josua, der das Volk in gelobte Land führt hat die gleiche Wurzel
- Das Volk... *alle die es sahen* kommen vor allem als jene ins Bild die murren – eine Tätigkeit die sonst im Lukasevangelium den Pharisäern vorbehalten war und sich hier auf alle ausdehnt. In Lukas finden wir es beim älteren Bruder und bei Martha
- Zachäus hatte nicht die Möglichkeit auf die Dachterrasse eines Hauses zu steigen, was einfacher gewesen wäre. Keiner hätte ihn durch sein Haus gelassen. Mit der Aufnahme eines Sünder in sein Haus oder mit dem Betreten des Hauses eines Sünder wurde man „von dessen Sünde angesteckt“, man verunreinigte sich und war nicht mehr in der Lage in den Tempel oder in die Synagoge zu gehen.
- Jericho galt als Inbegriff des Gotteswiderstandes, die erste Stadt die das Volk Israel bei der Landnahme erobert hatte
- Die Pharisäer waren überzeugt, sie würden das Reich Gottes vorbereiten indem sie sich ganz genau an das Gesetz hielten: wenn das Volk ganz rein ist und sich an die Gebote Gottes hält wird der Messias kommen
- *Jesus musste dort vorbeikommen.* In einer großen Stadt wie Jericho kann man mehrere Wege nehmen. Es gibt in den Evangelien das „göttliche muss“, das ein Muss jenseits der vorgegebenen Wirklichkeit ist und immer heilsgeschichtlichen Charakter hat.
- Jesus spricht im Lukasevangelium die Personen mit Namen an, denen er ihre Erlösungsbedürftigkeit aufzeigt.
- Und er nimm ihn freudig auf – das griechische Wort wird in den Kindheitsevangelien, in der Kreuzigungsszene und in der Erzählung der Jünger von Emmaus gebraucht. Es hat auch die Bedeutung von Wohnen.

## Ich lese den Text

---

- Welche Bewegungen - innerlich und äußerlich - lassen sich aus dem Text entnehmen?
- Welche Grundhaltungen der einzelnen Charakter kommen zum Vorschein?

## Der Text liest mich

---

- Wo würde ich mich in dieser Geschichte einordnen
- Was wäre ich bereit aus Spiel zu setzen um Jesus zu sehen?